

MAIN FRANKEN KURIER

LENGFELD | VERSBACH | LINDLEINSMÜHLE | DÜRRBACHTAL

Hier geht's mir gut!



Alle Wohnformen aus einer Hand:

- Langzeitpflege
- Vollstationäres Wohnen
- Service-Wohnen
- Tagespflege



Hans-Sponsel-Haus

Frankenstr. 193-195, 97078 Würzburg
Tel. 0931 2098-0
www.hans-sponsel-haus.de

Container-Lieferung noch am selben Tag möglich! bei Bestellung bis 11 Uhr

HAAF

Containerdienst
Transport
Abfallentsorgung

HAAF Containerdienst-Transportgesellschaft mbH
Wachtelberg 5 | 97273 Kürnach | Tel.: 09367 9065-0
www.haaf-container.de



BUND NATURSCHUTZ Ortsgruppe
Versbach/Lindleinsmühle

Waldführung mit Stadtförster Hans-Georg Schön Müller am 17.10.2021

Wofür ist der Versbacher Wald bayernweit bekannt? Diese und andere Fragen beantwortete der Würzburger Stadtförster Herr Hans-Georg Schön Müller bei einem Spaziergang am 17. Oktober 2021. Fast 40 NaturfreundInnen

aus Versbach und Umgebung folgten der Einladung des Vorstandes der Ortsgruppe Versbach/Lindleinsmühle zu einem Spaziergang durch den Versbacher Wald...

Fortsetzung Seite 7

Altbayer. Lohnsteuerhilfe e.V.

Ursula Störmer – Erlenweg 11
97076 Würzburg-Lengfeld
Beratung & Einkommensteuer
& Hilfe f. Vereinsmitglieder
gem. §4Nr.11StBerg

Beratungstermine
nach Vereinbarung

(0931) 29 19 93 06
(0176) 23 31 19 73



Immobilien-Preis finden ist einfach.



Mit dem Preisfinder in der Internet-Filiale Ihrer Sparkasse.

Kostenfrei und unverbindlich.
sparkasse-mainfranken.de/immobilien

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

TOP AKTIONS-HÖRGERÄT

2022 FÄNGT GUT AN!

Walter Hörer, 1957 Signia AC

signia
DAS BRANDNEUE SIGNIA HÖRGERÄT
PURE 1 AX
JETZT EINFÜHRUNGSPREIS SICHERN

Karmelitenstraße 40
97070 Würzburg
Tel. 0931/666 77 475
info@ohrphesus-lite.de // www.ohrphesus-lite.de

OHrphesus lite
www.ohrphesus-lite.de
Gero Fuldner & Frank Igers Hörgeräte

Rechtsanwalt
ANTON RUBENBAUER
Vorsitzender Richter a.D.

Der Anwalt in Ihrer Nähe!

- ✓ Sozialrecht
- ✓ Arbeitsrecht
- ✓ Medizinrecht
- ✓ Verkehrsrecht
- ✓ Erbrecht

☎ 09 31 / 35 96 87 02
www.kanzlei-rubenbauer.de
Kühlenbergstr. 42 • 97078 Würzburg • Versbach



JOHANNITER Aus Liebe zum Leben

Hausnotruf-Sicherheitswochen starten

Angebot der Johanniter: Vier Wochen gratis testen

Bis ins hohe Alter ein aktives und unbeschwertes Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung führen - das wünschen sich die meisten Menschen. Doch die Vorstellung, einmal in eine Notsituation zu geraten und dann auf sich selbst gestellt zu sein und keine Hilfe rufen zu können, kann gerade für alleinlebende Menschen sehr beunruhigend sein. Hier bietet ein Hausnotruf zusätzliche Sicherheit.

„Unsere Sicherheitswochen sind der ideale Zeitpunkt für noch unentschlossene Menschen, den Hausnotruf auszuprobieren. Wer sich im Zeitraum vom 1. Februar bis zum 15. März bei uns meldet, kann das Notrufsystem für vier Wochen kostenlos testen und bis zu 100 Euro sparen“, sagt Mario Fischer, Hausnotruf-Experte der Johanniter in Würzburg.

Wie funktioniert der Johanniter-Hausnotruf?

Auf Knopfdruck stellt das Hausnotrufgerät eine Sprechverbindung zur Johanniter-Hausnotrufzentrale her. Der Notruf kann entweder an der fest installierten Basisstation oder an einem Sender, der als Halskette oder Armband getragen wird, ausgelöst werden. Fachkundige Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. „Der Notrufknopf ist für jeden leicht zu bedienen und garantiert im Ernstfall professionelle Hilfe“, so Fischer.

Der Hausnotruf kann um Bewegungs- und Rauchwarnmelder, Falldetektoren sowie durch eine Hinterlegung des Haustürschlüssels erweitert werden. Ebenso wird er von den Pflegekassen als Pflegehilfsmittel anerkannt und stellt eine haushaltsnahe Dienstleistung dar. Die Kosten für einen Hausnotruf können daher von der Steuer abgesetzt werden.

Für zuhause: Die verschiedenen Hausnotruf-Pakete

Im Hausnotruf-Basispaket der Johanniter enthalten sind die 24-Stunden-Erreichbarkeit der Notrufzentrale sowie die Installation und eine ausführliche Einweisung in die Handhabung des Gerätes. Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit ist eine volle Kostenübernahme für die Basisabsicherung durch die Pflegekasse möglich. Das Komfort-Paket umfasst über die oben ge-

nannten Basisleistungen hinaus eine sichere Schlüssel hinterlegung, den Rund-um-die-Uhr-Einsatzdienst vor Ort, eine SOS-Notfalldose sowie Informationen zu wohnraumverbessernden Maßnahmen.

Beim Premium-Paket kommt ein Zubehör nach Wahl hinzu, beispielsweise ein Rauchwarnmelder oder ein Sturzsensordetektor, sowie ein wöchentlicher persönlicher Anruf durch einen Mitarbeiter der Johanniter-Hausnotrufzentrale.

Für zuhause und unterwegs: Der Kombi-notruf Für den flexiblen Einsatz zuhause und auch unterwegs bieten die Johanniter außerdem den Kombi-notruf an. Hier wird die Basisstation um ein mobiles Gerät ergänzt. So wird deutschlandweit und rund um die Uhr ein Hilferuf ermöglicht – mit nur einem Knopfdruck. Die integrierte Freisprecheinrichtung stellt bei Bedarf sofort Kontakt zur Notrufzentrale der Johanniter her. Dank GPS können die Mitarbeiter in der Notrufzentrale orten, wo der Notruf abgesetzt wurde, damit die Hilfe zielgenau den Weg findet.

Weitere Informationen gibt es unter der Servicenummer 0800 32 33 800 (gebührenfrei) oder unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.



SPORTKEGELVEREIN WÜRZBURG Der SKV Würzburg stellt sich vor – Teil 4



Ein gutes Neues Jahr wünschen wir Ihnen werte Leser des MFK vom Sport-Kegel-Verein Würzburg und Umgebung e.V. 1924.

Heute wollen wir ein paar alte Geschichten aufwärmen und eine ganz wichtige Säule unseres Vereins ins Licht rücken. Denn ohne ihn wäre schon längst Schicht im Schacht und uns würde es sicherlich nicht mehr so geben. Denn ohne **Franz Wolf**, der heuer 84 Lenze wird, stünden wir nicht ganz so frisch da.

Als junger Bursche kam Franz Wolf zum Kegelverein und hat sich sportlich wie auch in der Funktionärebene einen Namen gemacht. Unter den verschiedensten Vorständen, seine Meinungen kundgetan, auch wenn man manches Mal aneckte. Doch das musste sicherlich so sein und wäre heute genauso wichtig, denn nur so kommt man zum Erfolg.

Als der brave Kaufmann Franz als Schatzmeister seine Lebensaufgabe fand, ging es erst richtig rund und die Zahlenspiele

wurden nicht nur zu seinem Markenzeichen, sondern brachten die nötigen Mittel für den Keglerverein.

Wir wollen hier nicht mit Jahreszahlen jonglieren, nur erwähnen wie es einst denn so verlief, denn in den weiteren Artikeln wird es sicherlich noch kalendarisch vermerkt sein. Jedenfalls hat sich Franz Wolf wirklich von ganz unten bis ganz oben verdient gemacht. Fast so ähnlich wie der Spruch „vom Tellerwäscher zum Millionär“ nur reich geworden ist er nicht, aber sein Tatendrang war und ist noch heute etwas Besonderes.

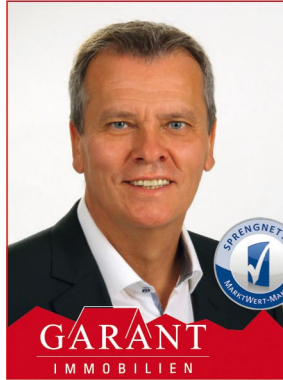
Er hat sich in diese Schatzmeisterposition hinein gebissen, hat seinen eigenen Weg gefunden und hatte mit der „Großen Klappe“ und dem Talent alles nieder zu reden Erfolge verbucht. Die Gelder, die ein Verein braucht, hat er mit vielen Gängen zu den Firmen, Verbänden, der Stadt Würzburg, der Bahn und den vielen anderen, die seinen Weg kreuzten, erhalten. Er blieb stets fair, auch wenn es manches Mal anders rüber kam. Er war ein knallharter Geschäftspartner seinen Kameraden gegenüber und der „Sturkopf“ war ein wichtiger Faktor. Er hat seinen Vorgesetzten einen Weg vorgelebt, der eher nicht gutgeheißen wurde. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde er in der Personalunion zum Geschäftsführer ernannt und lange Jahre konnte er so Dinge verrichten, die entweder von den Vorständen verschwitzt oder erst gar nicht ausgeführt wurden. Er bügelte den Schlendrian aus, den andere verursachten. Bei den Verhandlungen mit den Verbänden war es nicht so leicht einen Erfolg zu erzielen, doch man hat seine Tricks und Ideen und hier hatte Franz immer etwas auf dem Kasten.

Die Zeiten änderten sich allerdings und in der Beschaffung von Sponsoren, nicht nur für die Scheiben auf unserer einstigen Kegelbahn oder fürs Vereinsheft das damals noch erschien, war nicht mehr ganz so einfach zu bekommen. Doch unser Schatzmeister ging weiter forsch seinen Weg und schaffte es immer wieder etwas an Land zu ziehen. Dieses Talent der Überzeugung ist bei ihm nach wie vor wichtig. Er hat alles für seinen Verein getan, damit dieser nicht untergeht und wer weiß, was er alles investiert hat, damit das auch lange so bleibt. Die Zeiten wurden moderner, die Vorstandsmitglieder jünger und der Vorstandsvorsitzende S. Kempf hat doch so manchen Fehler gemacht. Franz hat die Scharte immer ausgebessert und viel Schaden weggehalten können. Eins muss man ihm lassen, als das digitale Zeitalter langsam aber sicher Einzug hielt, war der Blick über die Schulter seines Schriftführers öfters mit einem Lächeln überzogen, denn so

wurden die Schreibarbeiten für ihn teils weniger und die Einblicke in die moderne Welt blieb mit viel Interesse verbunden. Das Internet hielt Einzug. Franz Wolf ließ es sich erklären, wurde selbst aber nicht aktiv. Doch er zeigte auch hier Verständnis und so arbeitete man eben Hand in Hand und unsere Daten wurden dann elektronisch verarbeitet.

Seine Pflichten nahm Wolf im Übrigen jeden Tag wahr und hat seinen Heimgarten jeden Tag gesehen. Er hatte immer etwas zu tun und war sich nicht zu schade, seine hausmeisterlichen Fähigkeiten einzusetzen und so die Anlage bestens in Schuss gehalten. Eine neuere Kegelsportanlage, generalsaniert und moderner hat er nicht geschafft. Ich glaube, ein Erhalt des Kegelsportvereins Würzburg hätte ohne Franz Wolf kaum eine Chance gehabt. Man hätte ihn dafür Loben müssen: aus Schlotter-Halle hätte eigentlich Franz-Wolf-Kegelhalle werden können. Das wiederum wollte er nicht.

Doch die Zeit zog so schnell vorbei, die Jahrzehnte und die nicht endenden Arbeiten waren für Franz immer eine Lebensaufgabe. Ein Ende kam näher, als die Deutsche Bahn, Besitzer des Geländes kam und mitteilte, der SKV müsse ausziehen. Es gab sicherlich heimlich manche Träne, denn jetzt schien sein „Baby“ gehen zu müssen. Doch es zog noch einige Zeit ins Land. Eine Task Force musste gegründet werden, die Agenda 2020 wurde beschlossen und ein Gremium fand sich, Franz Wolf inklusive. Doch hier war er der Mann für die Beratungen. Die Task Force entwarf mit Hilfe der Stadt Würzburg einen Schlachtplan.



Hausverkauf ist Profisache!

Nutzen Sie meine 30-jährige Berufserfahrung als Immobilienexperte aus der Region bei Verkauf, Vermietung, Bewertung, Wohn-/Leibrente und alle Fragen rund um Ihre Immobilie.

Werner Großmann, Mobil: 01522 / 92 12 574
w.grossmann@garant-immo.de

Tel. 0931/329376-13

www.garant-immo.de

ANZEIGE

Die Tage waren gezählt und Franz fuhr bis zum letzten Tag in den Heimgartenweg 8 a. Sein kaufmännisches Wissen half bei manchen Verkäufen des Inventars. Das tat unserem Helden sicherlich gut, denn innerlich musste er ja seine Lebensaufgabe aufgeben und wenn einer mit so viel Herzblut alles getan hat. Abschied nehmen ist immer schwierig, egal in welcher Richtung.

Als die Robert-Schlotter-Halle abgerissen wurde, war er immer noch regelmäßig in der Barbarastraße und schaute wie das Lebenswerk in Schutt fiel. Die Taschentücher haben sich sicherlich jeden Tag gefüllt. Vom kleinen Kaufmann in den Verein gekommen, zum Millionär hat er es nicht geschafft, doch seine Erfolge kann man damit gleich setzen, denn man hätte sicherlich keinen besseren Menschen für diese Aufgabe finden können.

Der Posten des Schatzmeisters liegt nun in weiblichen Händen, aber seine Übergabe war phänomenal. Ein neuer Geschäftsführer und Geschäftsstelle wurden gefunden. Franz hat alles in jüngere Hände übergeben und ab und zu blitzt sein Wissen noch auf, denn Fragen stellen müssen die Neuen immer wieder. Seine Verdienste wurden nicht nur von Vereinsseite geehrt. Er hat dem Oberbürgermeister die Hände geschüttelt und bekam einige wichtige Auszeichnungen, die er sich auch verdient hat und wir würden ihm gerne einen Sockel bauen, doch wohin.

Wir haben es als Verein aber nicht nehmen lassen Franz Wolf einfach so aus dem Amte scheiden zu lassen, ein Eisen haben wir noch im Feuer und hoffentlich können wir ihm dieses noch vor seinem 85. Geburtstag überreichen.

Danke Franz!
Dein SKV Würzburg u.U. e.U.

Jürgen Fischer

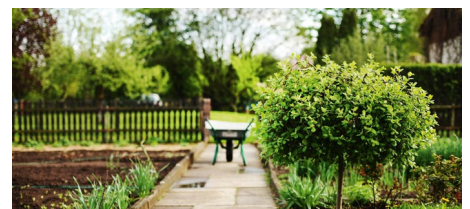


Stadt Würzburg schafft Gartenwasserpauschale ab

Die Stadt Würzburg schafft nach einstimmiger Entscheidung des Würzburger Stadtrats im Dezember die Gartenwasserpauschale zum 1. Januar 2022 ab. In den Bescheiden über die Kanaleinleitungsgebühren wird die Streichung der Pauschale bei der Festsetzung der künftigen Vorauszahlungen berücksichtigt. Bislang konnte die Pauschale bei einer Gartenfläche von mindestens 200 m² geltend gemacht werden.

Die Stadt Würzburg macht damit einen weiteren Schritt zur Nachhaltigkeit und einem sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Trinkwasser. Bei der Bewässerung des Gartens empfiehlt sich generell die Nutzung von Regenwasser, welches sich in Zisternen oder Regenwasserbehältern auffangen lässt. Die Möglichkeit der Einsparung der Kanaleinleitungsgebühren für Gartenwasser besteht natürlich weiterhin. Hierfür ist ein extra Gartenwasserzähler zu installieren. Allerdings muss der Zähler auf eigene Kosten angebracht und alle sechs Jahre getauscht werden. Deswegen empfiehlt die Stadt Würzburg den Aufwand und die Kosten abzuwägen. Alle Informationen rund um die Schmutzwassergebühren finden Sie unter: <https://www.wuerzburg.de/526501>

Claudia Lothar



DIE FRÖHLICHE RUNDE Faschingsparty im ÖZ abgesagt!

Aufgrund der Pandemie findet die Faschingsparty im ÖZ, am Faschingssamstag in diesem Jahr leider nicht statt. Die Absage hat natürlich große Auswirkungen auf unser Engagement was Menschen anbelangt, die nichts zu lachen haben! Denn ohne Aktionen können wir unsere Projekte leider nicht unterstützen. Und so trifft es wieder mal die „Ärmsten“! Aus diesem Grund möchten wir auf unsere Spendenaktion „Glenns Geraffl“ hinweisen. Spardosen für diesen Zweck erhalten Sie beim nächsten Bauernmarkt, bei der VR-Bank in Lengfeld und natürlich beim sonntäglichen Frühschoppen im ÖZ (Lengfelder Stuben, 11:00 - 12:00 Uhr) (Spendenkonto: DE26 7909 0000 0146 7164 23 - Kennwort „glenns Geraffl“) Helfen Sie mit, wenn es darum geht, Menschen zu helfen die nichts zu lachen haben!

Norbert Geier für die Fröhliche Runde



BÜRGERVEREIN LENGFELD E.V. Lengfelder Bauernmarkt

Lengfelder Bauernmarkt startet am **Samstag, den 26.02.2022** ins zweite Jahr - ein Besuch lohnt sich! Seit Mai 2021 findet **jeden vierten Samstag im Monat von 8.30 bis 12.30 Uhr** der Lengfelder Bauernmarkt auf dem Vorplatz der Kürnachtalhalle statt. Veranstalter ist der Bürgerverein Lengfeld.

Auch in 2022 erwartet Sie wieder ein reichhaltiges Angebot aus der Region. Verwöhnen Sie sich am Wochenende mit frischem Obst und Gemüse, Wein, leckerem Käse, Wild, Spezialitäten aus der Rhön und vielem mehr. Lassen Sie Ihre Messer schleifen und kaufen Sie kleine, liebevolle Geschenke. Die Anbieter freuen sich auch 2022 auf Ihren Besuch!

Am Faschingssamstag verkauft der Familientreff Lengfeld zugunsten von Kindern in Uganda selbstgemachte Nährarbeiten aus Uganda und Kuchen zum Mitnehmen. Der Verein Children Care Uganda (UCC) wurde von der Lengfelderin Miriam Odongo gegründet, die mittlerweile in Uganda lebt.

Weitere Aktionen in 2022 sollen den Lengfelder Bauernmarkt zu einem Ort der Begegnung machen. Dies ist hoffentlich bald wieder ohne Einschränkungen möglich. Weitere Informationen zum Bauernmarkt finden Sie unter www.bv-lengfeld.de.

Auf dem Markt gelten die aktuellen Corona Schutzmaßnahmen!

Dr. Helena Illing (Vorsitzende des BV Lengfeld e.V.)

JEDEN 4. SAMSTAG IM MONAT

LENGFELDER Bauernmarkt

8.30 – 12.30 Uhr

Vorplatz Kürnachtalhalle

26. Februar

26. März

23. April

28. Mai

Veranstalter:
BV LENGFELD
Bürgerverein
bv-lengfeld.de

REGIONAL · BIOLOGISCH · FRISCH

ANZEIGE

Alte Küche?

Wieder neu in 1 Tag!

- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an:
0 93 07 / 15 40
97277 Neubrunn
Mainzer Straße 8

Foto: Olaf Bauer

www.siegma.portas.de



Die Anbieter des Lengfelder Bauernmarktes: Biolandhof Keller, Gärtnerei Reitzenstein, Brigitte Jünger-Honig, Messerschaff-Messer & Scheren, Monika Bulla- Eine Weltladen, Winzerhof Gumpelstein, Günther Kümmert- Edles von der Streuobstwiese, Hofkäserei Zehner, Rhönbauer - Familie Schmitt, Wildspezialitäten Horst Scheider sowie der Sprecher des Arbeitskreises Bauernmarkt Volkmar Topp (links hinten) und die Vorsitzende des Bürgerverein Lengfeld e.V. Dr. Helena Illing (rechts hinten).



St. Gregor

Tagespflege

in Estenfeld, Rimpf
Kürnach und Güntersleben

Zu Hause ist es schön, aber der Tag manchmal lang.
Kommen Sie doch in unsere Tagespflegen!

Dort können Sie Freunde und Bekannte treffen,
gemeinsam essen, sich unterhalten und beschäftigen.

Sie können sich aber auch ausruhen oder ein Bad
genießen - Sie entscheiden.

Nutzen Sie einen Schnuppertag zum Kennenlernen!
Wir sind für Sie da: Montag - Freitag, 8 - 16:30 Uhr.



Wir beraten Sie gerne, kostenfrei
- auch zu Hause.
Telefon 09367 98 87 90

St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Raiffeisenstraße 2 | 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de | www.sankt-gregor.de

Wir bieten eine Beschäftigung im sozialen Bereich



Sie haben Freude daran Kinder, Schüler oder junge
Erwachsene mit Beeinträchtigung zu unterstützen?
Ihre Stärken sind Empathie, Geduld und Zuverlässigkeit?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit in unserem mobilen Team zur
Krankheitsvertretung (auf geringfügiger oder sozial-
versicherungspflichtiger Basis)

im Bereich Assistenz/Integrationsbegleiter/Schulbegleiter
in Würzburg Stadt und Landkreis Würzburg.

Interesse? Dann senden Sie uns Ihr Kurzprofil per Email an:

Bewerbung@fortschritt-wuerzburg.net

oder auf dem Postweg an:



Verein FortSchritt Würzburg

Friedrich-Bergius-Ring 44

97076 Würzburg

www.fortschritt-wuerzburg.net

Bei Fragen geben wir Ihnen gerne unter **0931/730403-21** Auskunft.

CSU ORTSVERBAND LENGFELD

Beschlusslage Baugebiet Lengfeld Carl-Orff Straße

Liebe Lengfelderinnen und Lengfelder,

gerne informieren wir Sie zur aktuellen Be-
schlusslage Baugebiet Lengfeld Carl-Orff
Straße.

Im letzten Planungs-, Umwelt und Mobilitäts-
ausschuss des Würzburger Stadtrats wurde
die in unseren Augen schlechteste Erschlie-
bungsvariante für das benannte Baugebiet
beschlossen. Warum ist das so? Der von der
Verwaltung vorgetragene Beschluss sah eine
zweispurige Erschließung über die Carl- Orff-
Str. vor. Dies bleibt nun auch so. Aufgrund
eines Änderungsantrags aus den Reihen der
Linken, Grünen, ÖDP, SPD und Bürgerforum
wird nun zusätzlich zu dieser Straße mit 6,50
m Straßenbreite das Gebiet durch eine weite-
re Straße nämlich der Georg-Engel-Straße mit
einem Durchstich in das neue Baugebiet er-
schlossen. Dort mündet die neue Straße dann
auch in die Fortführung der Carl-Orff Straße.

Diese neue Straße soll durch das Baugebiet
auch mit 6,00/6,50 m Straßendurchschnitt im
Zweirichtungsverkehr angeschlossen werden.
Das bedeutet den Verlust von drei Baugrund-
stücken und zusätzlich die Versiegelung für
den maximalen Straßenraum.

Der größte Nachteil für Lengfeld ist aus unse-
rer Sicht der zusätzliche Durchgangsverkehr,
der durch den bestmöglichen Straßenausbau
angezogen wird. So ist zu erwarten, dass im-
mer eine der beiden Routen in den Altort gut
befahrbar sein wird und neben den neuen
Mitbürgern entsprechend Abkürzungsverke-
hre durch den Altort und durch den Pilziggrund
fahren.

Das kann nicht im Sinne der Lengfelder sein!

Deshalb sprechen wir uns nun gegen diese
Baugebiet aus, da alle akzeptablen Lösungen
im Ausschuss abgelehnt wurden. Auch der
Bürgerverein lehnt aus ähnlichen Gründen
das Baugebiet ab und daneben hat sich eine
Bürgerinitiative mit Mitstreitern aus dem Pil-
ziggrund, aus dem Altort und aus ganz Leng-
feld gegründet. Diese sammelt Unterschriften
gegen das geplante Baugebiet. Es kann nicht
das Ziel sein, mit maximaler Versiegelung
auch noch die Verkehre in den Altort zu zie-

hen. Gleichzeitig hat sich auch die WSB klar
geäußert, dass bei einer Straßenbreite unter
6,00 Meter sich die Busse nicht begegnen
können. Wie die Betriebe in der „oberen“
Georg-Engel-Straße bei solch einem Verkehr
noch be- und entladen können und so ihren
Betrieb weiterführen können, konnte niemand
beantworten. Wir sprechen uns klar gegen
die „Lösung“ aus. Neubaugebiete ja, aber
nicht um jeden Preis.

Rena Schimmer, Stellv. Ortsvorsitzende

CSU Ortsverband Lengfeld

SANITÄR + HEIZUNG
M. Flammersberger
GmbH

● Sanitärtechnik ● Moderne Heiztechnik
● Badumbau - auch altersgerecht ● Flachdachabdichtung

Gattingerstr. 12, Würzburg
Tel.: 09 31 / 2 87 82 50, Fax: 09 31 / 2 87 83 19
www.sanitaer-heizung-wuerzburg.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
KFZ-Mechatroniker/in
 und eine/n **Reifenmonteur/in**
 für unseren KFZ-Service und Reifenservice.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Gattingerstraße 4 • 97076 Würzburg
Telefon 0931-29770

E-Mail: c.gressel@reifen-gressel.de

Reifen Gressel
 Reifen, Räder, Auto-Service

GOTTESDIENSTE | TERMINE
 EVANG. GEMEINDE IM ÖZ
Heilig-Geist-Chor



So. 06.02.2022

09.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Wiesheu

So. 13.02.2022

09.30 Uhr Gottesdienst für Jung & Alt mit Diakonin Grunwald

So. 20.02.2022

11.00 Uhr Ökum. Familiengottesdienst im Heilig-Kreuz-Chor

Mo. 21.02.2022

19.30 Uhr Ökum. Bibelgespräche in der Lengfelder Stube

Di. 22.02.2022

20.00 Uhr Ökum. Gesprächskreis „Spiritualität im Alltag“ mit Pfr. Lezuo im Pfarrsaal

So. 27.02.2022

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Hamann

Mi. 01.03.2022

19.00 Uhr Kath. Gottesdienst an Aschermittwoch im Heilig-Kreuz-Chor. Die evangelische Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Fr. 04.03.2022

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in St. Lioba unter dem Motto „Zukunftsplan Hoffnung“, in diesem Jahr mit der Liturgie aus England, Wales und Nordirland.

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt – je nach Corona-Regeln! Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.kirche-lengfeld.de

Frau Schaum und **Frau Karaev** sind wie folgt für Sie da:

Mo. + Di. von 11.00 – 12.00 Uhr,

Do. von 16.00 – 18.00 Uhr.

Email: pfarramt.lengfeld.wue@elkb.de
 Aktuelle Infos auf www.kirche-lengfeld.de

ÖDP WÜRZBURG- OG LENGFELD
Neubaubgebiet
„Carl-Orff-Str.“

Anbindung der Stauferstrasse an die Georg-Engel-Strasse

Die aufgewühlte Stimmung, die inzwischen in Lengfeld – auch durch zwei Petitionen befördert – spürbar ist, zeigte sich ebenso in der Januar Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses. Vor vielen Lengfelder Zuhörenden blieb ÖDP Fraktionsvorsitzender Binder jedoch sachlich und am Thema. Einerseits Verständnis für Direktbetroffene, die am liebsten gar kein Baugebiet hätten, führte er dazu aus, dass dies keinem richtigen politischen Handeln entspricht. Zudem nahm er die Äußerung des Herrn Karl von der Würzburger Straßenbahn GmbH auf, der von einer „abwegigen Straßenführung“ durch das neue Baugebiet sprach, wenn diese in vielen Kurven geführt werde. Hier sei „eine gerade Streckenführung zur Georg-Engel-Straße die bessere Variante“.

Die Diskussion drehte sich anschließend lange um die in der Georg-Engel-Str. ansässige Schreinerei, deren Lademöglichkeit erhalten bleiben müsse. Die Bürgermeisterin stilisierte dies zu einer entscheidenden Existenzfrage für den Betrieb hoch. Auch hier brachte erst die Nachfrage von Stadtrat Binder Klarheit: Gerade mal an 4 Tagen die Woche für ganze 30 Minuten sind solche Ladevorgänge derzeit an der Tagesordnung. Da sollte es doch möglich sein, den Busverkehr in diesen 30 Minuten vorbei zu bringen und nicht den Untergang sämtlicher Lengfelder Betriebe herauf zu beschwören. Die ÖDP sprach sich klar für das Baugebiet aus und sicherte gleichzeitig zu, Detailfragen mit den Bürger:innen zu lösen.

Anlässlich der Planungen zum Neubaubgebiet und der damit verbundenen Verkehrsplanung, fanden bereits sowohl am 25.06.2021 ein vom Elternbeirat der Grundschule Lengfeld organi-

siertes, als auch auf Antrag von ÖDP-WL-Fraktionsvorsitzenden Binder am 12.11.2021, Ortstermine statt. Die teilnehmenden Lengfelder Bürger:innen sowie der Sprecher der ÖDP Ortsgruppe Lengfeld Dorsch, legten den ebenfalls anwesenden Stadträten von ÖDP, Linken und SPD ihre Kritik an den aktuellen Planungen und Befürchtungen bzgl. der Schulwegsicherheit dar. Entgegen der ursprünglich angedachten Straßenanbindung und auch anders als in den Bürgerwerkstätten von den Bürger:innen gewünscht, sollte nämlich die Stauferstraße nicht mehr an die Georg-Engel-Straße, sondern an den unteren Bereich der Carl-Orff-Straße angeschlossen, sowie in diesem Zuge der Verkehr, inklusive der Busse, künftig über die Hermann-Mitnacht-Straße geführt werden.

Diese Variante hielten wir von der ÖDP und - wie sich vor Ort zeigte - auch viele Lengfelder:innen, aufgrund der beengten Platzverhältnisse für denkbar ungünstig. Nicht nur in Hinblick auf die stellenweise unmögliche Befahrbarkeit für Busse, sondern vor allem auch zum Schutz der Kinder, lehnten wir sie deshalb ab. (siehe auch Ausgabe Dezember '21)

Durch die Verkehrserschließung dieses Baugebietes kann nun der lang ersehnte Lückenschluss zwischen Lengfeld-Süd und Altort realisiert werden, den wir einerseits befürworten, andererseits wird sich dadurch voraussichtlich das Verkehrsaufkommen erhöhen, weshalb die Lengfelder Neubaubgebiete so geplant und gestaltet werden müssen, dass die Anwohner möglichst ohne KFZ mobil sein können. Darüber hinaus wird sich bei einem Notfall im Großraum Stauferstraße / Am Hölzlein, aufgrund der zu erwartenden direkten Anbindung, die Zeitersparnis vorteilhaft für den Rettungsdienst und die Feuerwehr aus Richtung Altort auswirken und somit auch für die in Not geratenen Menschen.

Text: R. Binder / C. Dorsch, Foto: C. Dorsch - ÖDP
 Würzburg-Lengfeld



Ansicht aus Richtung Friedhof auf das mögliche Neubaubgebiet „Carl-Orff-Str./Stauferstr.“, im Hintergrund die „Lengfelder Höh“.

GOTTESDIENSTE | TERMINE

St. Lioba Pilziggrund

Die Terminangaben sind vorläufig. Bitte beachten Sie die aktuellen Nachrichten auf unserer Homepage www.kirche-lengfeld.de in unserem Pfarrbrief und in den Schaukästen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Dienstag: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Messfeier
Donnerstag: 09.00 Uhr Rosenkranz
09.30 Uhr Messfeier
Samstag: 18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag: 11.00 Uhr Messfeier

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Do 10.02.09.00 Uhr Messfeier entfällt
Di. 15.02.17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
So. 20.02.11.00 Uhr Messfeier
Di. 22.02.17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
So. 27.02.11.00 Uhr Messfeier
Fr. 04.03.19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales u. Nordirland Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“

GOTTESDIENSTE | TERMINE

Ökumenisches Zentrum und Alt St. Laurentius

Die Angaben dieser Termine sind vorläufig. Bitte beachten Sie die aktuellen Nachrichten auf unserer Homepage www.kirche-lengfeld.de und in den Schaukästen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Mittwoch: 19:00 Uhr Messfeier
Freitag: 08:30 Uhr Messfeier
Sonntag: 09:30 Uhr Messfeier

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Do. 10.02. 14.00 Uhr Firmung mit Weihbischof Ulrich Boom (nur mit Anmeldung)
So. 20.02. 09.30 Uhr Messfeier
11.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst
So. 27.02. 09.30 Uhr Messfeier
Aschermittwoch
Mi. 02.03. 14.00 Uhr Fatimariosenkranz
19.00 Uhr Messfeier zum Beginn der Fastenzeit mit Auflegung des Aschenkreuzes

LBS **Jaaa,**
WIR MACHEN AUCH
IMMOBILIEN

Und das sogar sehr erfolgreich! Möchten auch Sie von unserer Erfahrung und unserem Netzwerk profitieren?

Volker Heimüller
zertifizierter
Immobilienmakler

Maximilian Hess
Experte für
Baufinanzierungen

LBS Bayerische Landesbausparkasse · Beratungscenter Würzburg · Semmelstraße 15

**BUND NATURSCHUTZ ORTSGRUPPE
VERSBACH/LINDLEINSMÜHLE****Waldführung mit
Stadtförster Hans-
Georg Schön Müller am
17.10.2021****Fortsetzung Titel:**

Bei herbstlichen Wetter trafen wir uns unweit der Schäfermühle und stiegen zunächst den steilen Weg westlich der Staatsstraße Versbach-Rimpar durch den herbstlich bunt gefärbten Wald empor. Herr Schön Müller erklärte kenntnisreich an verschiedenen Stationen die Besonderheiten der Versbacher Waldgebiete, wies auf typische Baumarten und Waldbewohner hin und erläuterte Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald, der in vielen Regionen durch die vergangenen drei trockenen Jahre bereits sehr stark gelitten hat. Die Versbacher Wälder sind auf den kommenden Wandel nach Herrn Schön Müllers Einschätzung jedoch gut vorbereitet. Mit mehr als 30 Baumarten ist der Wald sehr strukturreich und verschiedene wärmeliebende und trockenresistente Arten sind bereits hier heimisch. So auch die seltenste Baumart Deutschlands, der Speierling, den viele an diesem Tage das erste Mal gesehen haben. Der Spaziergang war auch eine erste Gelegenheit für den neuen Vorstand der Ortsgruppe Versbach sich vorzustellen. Mitten in der Corona-Zeit formiert, will dieser an die erfolgreiche Arbeit des bisherigen Vorstandes um den langjährigen Gründungsvorsitzenden Alfred Schäfflein in der ältesten Ortsgruppe des Bund Naturschutzes in Bayern anknüpfen. So gab es während der mehr als zweistündigen Wanderung Zeit für viele interessante Gespräche. Die Kinder erfreuten sich sichtbar an der urwüchsigen Natur, so dass der Gedanke zur

Bildung einer eigenen Kindergruppe aufkam. Vielleicht gelingt dies im neuen Jahr.

Übrigens die eingangs gestellte Frage konnten natürlich viele VersbacherInnen sofort beantworten: Die Wildkirsche, auch Vogelkirsche genannt, ist der Charakterbaum in Versbachs Wäldern. Sie ist besonders auffällig wenn die Bäume im zeitigen Frühjahr blühen und der noch farblos dunkle Wald von vielen weißen Tuffern geschmückt wird.

Allen Beteiligten hat der Rundgang sehr viel Spaß gemacht und der Wunsch auf einen weiteren Spaziergang im Frühjahr 2022 wurde vielfach geäußert. Das nehmen wir gerne auf und hoffen wieder auf ein solch großes Interesse.

Abschließend noch ein Anliegen des Vorstandes: Wir brauchen Unterstützung bei Reinigung und Kontrolle der zahlreichen Nistkästen in den Versbacher Wäldern. Wer sich daran beteiligen möchte, bitte beim 1. Vorsitzenden Knut Ohlsen melden (knut_ohlsen@web.de).

Knut Ohlsen (Text) Raphael Wirth (Bild)



VORWERK

**Weil wir wischen,
worauf du
stehst!**

Der Besserwischer,
Saugen und Wischen
gleichzeitig.

Patrick Schmorde 0170 42 99 850

GOTTESDIENSTE | TERMINE

Pfarrei St. Jakobus



Regelmäßige Gottesdienste:

Dienstag Messfeier um 9.00 Uhr
 Donnerstag Messfeier um 18.00 Uhr
 Samstag 18.00 Uhr Vorabendmesse - 14tägig
 Sonntag **Achtung:** 10.00 Uhr Messfeier, wenn Samstag keine Vorabendmesse ist. Wenn Vorabendmesse ist, dann ist Sonntags um 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So. 06.02. 10.00 Uhr Messfeier mit Eriteilung des Blasiussegen
Sa. 12.02. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So. 13.02. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
So. 20.02. 10.00 Uhr Messfeier
Sa. 26.02. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So. 27.02. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier-Familiengottesdienst; die Kinder dürfen verkleidet kommen
Mi. 02.03. 18.00 Uhr Messfeier mit Auflegung des Aschenkreuzes

die Spiele ausdenken. Umsetzen müssen es seine Jungs. Bei dieser Mannschaft, kriegen wir das schon hin, denn aus Fehlern lernen und dem eigenen Können noch einen Schub geben, habe ich von uns Versbachern immer wieder sehen können.

Wichtig wäre vor Allem das man ohne Verletzte, Kranke und Pandemiegeschädigte auflaufen kann, um dann die Gegner reihenweise zu „Rocken“.

Die zweite Mannschaft muss mit ihrem Start in die Rückrunde noch bis April warten. Also mehr Zeit zum Regenerieren.....nicht wirklich, denn in der Ersten könnte ja jemand ausfallen und dann stehen unsere Reservekicker in den Startlöchern.

Leider hat Corona uns den Budenzauber verdorben, denn sonst wären wir nun auf Hallenfußballveranstaltungen vertreten, z. B. die Würzburger Stadtmeisterschaft.

Wir sind auch Online zu finden, klicken Sie doch mal rein: <https://versbacher-fussball.jimdofree.com/>

gestellt werden musste nicht, weit weg genug schien es zu sein. Jedenfalls kam das Geschoss auf meine Kiste, da nehme ich Anlauf zum Hechtsprung, liege in der Luft wie mein Idol Wolfgang Kleff und denke den kriegst du ohne Probleme, bis der Ball den Schnee berührt und mit Speed an meinem Haxen vorbei saust, links ins Eck, der Keeper flog.....in den Schnee, Gelächter und Spott, aber Spaß gemacht hat es trotzdem.

Wenn ich dann weiter so an die Bolzplatzzeiten denke, wenn wir am Spielplatz in der Estenfelder Straße zum Kicken waren, wo dann die „Krause“ von oben auf ihrem Balkon runter plärrte, dass wir nicht auf dem Rasen spielen dürfen und ich dann öfters zurück röhrt. Hat uns aber weniger gestört, weiter zu spielen und Tore erzielen. Auch da stand ich in der Kiste, zwischen zwei Bäumen. Oder wir kickten ein bisserl weiter hinten gegen den Zaun. Dann hat sich die Frau Spiegel immer aufgeregt. So war das damals an der Tagesordnung, denn auf den eigentlichen Hartplatz wollte keiner spielen.

Auch oberhalb vom Essigkrug/Johann-Hermann-Straße befand sich ein Hartplatz, selten genutzt. Auf dem Bolzplatz, als die Villa Wichtel noch in Planung war, sind wir auch gewesen. Selbst in der angrenzenden Lindleinsmühle haben wir unsere Visitenkarte hinterlassen. So gibt es gleich zwei Bolzplätze in der Hessenstraße und Frankenstraße. Heute sind noch Spielmöglichkeiten vorhanden, aber es sind die Kinder weniger zu sehen, wie in meiner Zeit.

Aber Erinnerungen bleiben und dürfen erzählt werden und das machen der Ötzi und der Lalli auch und letzterer bemerkt – „Du Ötzi hats gekört, am Schporti obe is wieder ääh Door gfall“.

Jürgen Fischer



VERSACHER FUSSBALLER
Neues vom Versbacher Fussball



Winterpause im Fussballsport in Bayern und in Versbach, denn erst am 6. März soll das Leder wieder für uns in der Kreisliga rollen und an der Glückert-Sportanlage wie auch in der Fremde, die nötigen Punkte eingefahren werden, um sich im oberen Bereich der Tabelle zu etablieren. Unser Trainer Kevin Laug tüfelt bestimmt schon feste an seinen Trainingsplänen und wird sich dann sicherlich etwas Präzises für

Fussballergeschichten aus Versbach

Mensch, als wir früher noch jung waren, um die Winterzeit meist Pause war und Schnee auf unserem Sportplatz lag, musste man es einfach nutzen und ging zum „Roxen“. Also, ab in warme Klamotten, aufs Fahrrad oder zu Fuß zum „Sporti“.

Damals war die „Playsi“ für den E-Sport noch weit weg. Da waren wir noch aktiv am Spielen. Unser Grüppchen traf sich und es wurde per „Tip Top“ gewählt, wer wo spielt und den Kleinsten, also mich, wie immer ins Tor. So war ich als „Mini – Kleff“ in meinem Element und hechtete so durch den Schnee. Ein Schuss blieb in ewiger Erinnerung, denn auf Schnee so manchen Schuss berechnen, war nicht so einfach. Es gab einen Freistoß. „Mäucherchen“

ANZEIGE

ZUHAUSE IST ES AM GRÜNTESTEN!
 Jetzt Solarthermie aufs Dach.
 Aktion Wintersonne 1.12.21 – 31.3.22
www.paradigma.de/wintersonne

Umweltbonus sichern.

Martin Weber Haustechnik
 Merowingerstraße 4 | 97297 Waldbüttelbrunn
 Tel. 0931 784094-7 | Fax 0931 784094-9
 info@weber-martin.de | www.weber-martin.de

Wir sind Paradigma-Fachpartner:

MARTIN WEBER HAUSTECHNIK
 Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
 Lebensqualität rund ums Haus

PARADIGMA



Dr. Monika Schatz
PRIVATPRAXIS / AESTHETIKZENTRUM

Du möchtest nicht länger



zornig



traurig



müde

...aussehen?

Das lösen wir. Ruf uns an!
0931 / 70 52 66 70

Privatpraxis Dr. med. Monika Schatz
Juliuspromenade 7, 97070 Würzburg

info@gesundmituns.de // www.gesundmituns.de

WILLKOMMEN IM ZENTRUM WÜRZBURGS

ANZEIGEN



**SPORTKEGELVEREIN
VERSBACH 1968 E. V.**
**Vereinsnach-
richten**

St. Nikolaus trotz Corona

Schon wieder konnte St. Nikolaus seine Versbacher Sportkegler nicht persönlich besuchen. Wegen der aktuellen Lage musste die Weihnachtsfeier abgesagt werden. Dennoch lies es sich der Nikolaus nicht nehmen und wünschte der Vorstandschaft sowie den Gründungs-/Ehrenmitgliedern Heinz Gressel und Franz Fischer per Telefon ein frohes Weihnachtsfest.



Saisonabbruch bei den Sportkeglern in Versbach

Aufgrund der geltenden 2G-plus Regelung und der Entwicklung der Pandemielage hat sich der Sportkeglerverein Versbach entschieden, den Spielbetrieb für die Saison 2021/2022 nicht wieder aufzunehmen.

Laut Vorstand Marc Wiedemann war nicht nur die 2G-plus Regelung für den Sportkeglerverein Versbach ausschlagend. Auch die Gesundheit der Mitglieder zu schützen war ein gewichtiges Argument.

Ein gesundes und glückliches Jahr 2022

Die Vorstandschaft des Sportkeglerverein Versbach wünscht Allen ein gesundes und glückliches Jahr 2022.

Nachwuchs im Hause Wiedemann

Ein freudiges Ereignis im Hause Wiedemann. Unser Vorstandsvorsitzender Marc und seine Ehefrau Sarah Wiedemann wurden kürzlich stolze Eltern. Der Name ihrer Tochter ist Mathea. Im Namen des Sportkeglerverein Versbach überreichte die Vorstandschaft nicht nur die besten Wünsche, sondern auch ein Geschenk

André Köstner



Bild v. l. n. r. Günther Wagenbrenner, Marc Wiedemann, Patrick Geenen und André Köstner

ANZEIGE



Getränke Fuzzi

VERSBACHER Getränkemarkt

Versbacher Str. 110

**Ich bin weiterhin zu den gewohnten
Öffnungszeiten für Sie da!**

Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Samstags-Lieferservice 0931 - 25878
 Versbach - Lindleinsmühle - Lengfeld
 Bis Freitag Mittag Bestellung gemacht -
 wird Samstag gebracht

EC-Zahlung möglich ab 10,- €
www.getraenkemarkt-versbach.de
Inh. Dieter Burger | Versbacher Str. 110 | 97078 Würzburg | Tel. 0931 / 25878

Lesungen. Die große Kabarett-Veranstaltung mit Luise Kinseher, auf die sich viele gefreut hatten, konnte auch nicht stattfinden. Auch Vereinssitzungen, Trainingsstunden, Stammtische mussten entfallen. So geht das leider auch bei den Neujahrsempfängen weiter. Die Planungen für die Feier zum ersten Mai gestalten sich schwierig, denn bis jetzt ist nicht abzusehen, ob dafür die erforderliche Sitzung im Bürgerhaus Mitte März stattfinden kann. Das müssen wir leider auch noch abwarten.

Hier die geplanten Termine:

- 20.03.2022** Pfarrgemeinderatswahl St. Jakobus und St. Albert
- 21.03.2022 19:00 Uhr** Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrhaus
- 08.05.2022 11:15 Uhr** Konfirmation der Hoffnungskirche in St. Jakobus
- 26.05.2022** Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr mit ökumenischer Fahrzeugweihe
- 26.06.2022 - 27.06.2022** Pfarrfest St. Jakobus auf der Heide
- 24.07.2022 10:00 Uhr** Patrozinium St. Jakobus
- 21.08.2022 - 22.08.2022 9:45 Uhr** Prozession und Gottesdienst, anschließend Rochusfest

Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Auflagen.

Der Faschingskehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr am 01.03.2022 um 15 Uhr entfällt voraussichtlich.

Trotz der Pandemie sind so viele ehrenamtlich engagiert. Herzlichen Dank für die Initiative für die Linie 24, bei der man nun Geschäfte, Post, Apotheke, Ärzte im Halbstundentakt erreichen kann. So kommt man nun auch leichter zur Straßenbahnhaltestelle Pestalozzistraße.

Im Bürgerhaus wird der Raum der AWO mit Küche gerade renoviert. Beim Ausbau der Stadtteilbücherei müssen wir uns noch etwas gedulden. Der „Offene Bücherschrank“ kommt auf die Heide und wird von der Katholischen Bücherei St. Jakobus mitbetreut.

Bei den Versbacher Vereins-Vorsitzenden hat Herr Erwin Rieß, der im Sommer verstorben ist und unter großer Anteilnahme beerdigt wurde, eine große Lücke hinterlassen. Als Obmann-Sprecher der Rochus-Bruderschaft wurde Herr Hubert Bauer neu gewählt. Leider hat die KAB (Katholische Arbeitnehmer Bewegung Diöze-

sanverband Würzburg e.V.) noch keine/n Nachfolger/-in für Versbach nennen können. Vakant ist auch noch der Vorstand Veranstaltung im Sportbund Versbach 1862 e.V.

Im Stadtrat sind gerade Verbesserungen der Park- und Verkehrssituation an der Ecke Wolfskeel-Bad/ Frankenstraße/ Kinderhaus Bunter Drache im Antrag. Außerdem wurden im Finanzplan der Stadt Würzburg die Haushaltsstellen für die Gebäudesanierung der Feuerwehren erhöht, ebenso für die Arbeitsgeräte und Maschinen sowie für die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrleute.

Außer den Versbacher Stadträten setzen sich vor allem auch die Stadträtinnen Frau Hollerbach und Frau Adam für uns ein.

Als Sprecherin der Versbacher Vereine wünsche ich Ihnen ein frohes neues Jahr, viel Glück, vor allem Gesundheit und freue mich auf ein hoffentlich baldiges, gesundes Wiedersehen

*Ihre
Britta Habersack*



**BRITTA HABERSACK, SPRECHERIN
DER VERSBACHER VEREINE**

Liebe Leserinnen und Leser,



leider haben wir die Corona-Pandemie immer noch nicht überwunden und persönliche Begegnungen sind die Ausnahme.

Nur unter strengem Abstandsgebot konnte Ende September 2021 noch ein

Treffen der Versbacher Vereinsvorsitzenden stattfinden. Zeit für uns genommen haben sich dankenswerter Weise auch Frau Bürgermeisterin Jörg (CSU) und die Versbacher Stadträte Herr Hofmann (FW), Herr Pecoraro (Grüne) und Herr Roth (Linke). Es waren auch Herr Pfarrer Barth dabei sowie die Vereins-Vorsitzenden. Hauptthema war die Vorbereitung der Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag auf dem Versbacher Friedhof mit den Fahnenabordnungen, musikalischer Umrahmung durch die Rochuskapelle und dem Sängerverein. Die Rede hielt Herr S. Roth. Herr Pfarrer Barth für die kath. Gemeinde und Herr Körner für die evangelische Gemeinde wechselten sich mit den Gebeten und Ansprachen ab. Die Freiwillige Feuerwehr war mit zahlreichen Vertreter/-innen anwesend und übernahm die feierliche Kranzniederlegung.

Normalerweise sieht man sich dann öfter in der Advents- und Weihnachtszeit zu den verschiedenen Jahresabschlussfeiern, zu Konzerten und



Sehnsucht

Sehnsuchtsvoll schau ich auf die kommende Zeit, auf den Frühling, die Sonne, was uns vorantreibt, auf die Vögel im Garten, die Blumen die sprießen, mögen wir wieder Unbeschwertheit im Freien genießen.

Sehnsucht nach Frieden auf der Erde, dass Eintracht und Einsicht zum Spielball werde, nicht Egoismus und Neid regiert die Welt, nicht nur wichtig ist die Macht und das Geld, **Sehnsucht**, dass alle Menschen Wertschätzung erfahren, wir brauchen einander, da sind wir uns im Klaren, ein wacher Verstand uns zeigt den Weg, den man dann gemeinsam geht.

Sehnsucht nach Liebe, sie wärmt uns das Herz, sie trägt uns egal bei welchem Schmerz, Gesundheit und Lebensfreude sehnen wir herbei, dass man dem Anderen nicht einerlei, **Sehnsucht** nach Zufriedenheit und erkennen das Glück, sehnen nach der Schönheit des Kindseins zurück, man könnte die Liste so weiterführen, wichtig ist tust du sie spüren, die **Sehnsucht**, sie macht unser Leben froh, treibt uns voran, und das ist gut so.

Margret Höpp, Versbach

**Es gibt viele
Gründe, nicht zur
Vorsorge zu gehen.
Nur eben
keinen guten.**

Wenn Krankheiten frühzeitig erkannt werden,
sind sie besser zu behandeln.
Nutzen Sie unsere vielfältigen Vorsorgeangebote.

**Mehr erfahren auf aok.de/bayern/lasstunsreden
Bayern, wir müssen über Gesundheit reden.**

**Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.**

Geschichten aus Versbach – Februar 2022



Liebe Leser des MFK, werte Bürger und Freunde und alle Interessierte, die Versbach so näher gebracht bekommen, wie ich es in meinen Geschichten tue.

Ich hoffe, Ihr seid gut ins neue Jahr nach dem Weihnachtsfest gekommen und fit, hier neue und alte Anekdoten mit zu erleben. Ich möchte noch einen DANK an alle Helfer loswerden, die einer Familie bei denen es nach Weihnachten brannte, eine Unterkunft zur Verfügung stellen konnten. Das war Klasse und ohne großes Kino. „Typisch Vaaschbooch halt!!“

Ich starte meine kleine Reise an der Stelle, wo einst die Fa. Denk ihren Firmensitz hatte und anfangs Matratzen hergestellt wurden. Zu einem späteren Zeitpunkt sollten Polstermöbel und vieles mehr, folgen. Ein Unternehmen welches 1930 von Richard Denk gegründet wurde und in der Kartause seine Heimat hatte, bis man 1934 nach Versbach in die damalige Friedenstraße (heute Bonhoefferstraße) zog, allerdings der Geschäftsbereich ist der Versbacher Straße 128, einst Würzburger Straße 58 zuzuordnen. Muss schon alles seine Richtigkeit haben.

Bis zu 120 Mitarbeiter hatte die Firma und viele alte Versbacher werden sich vielleicht noch daran erinnern und können so manche Geschichte darüber erzählen können.

Am 5. September 1969 war der Himmel rot über dem Standort der Fa. Denk, denn da brannte ein großer Teil bis auf die Grundmauern nieder (leider keine Fotos vorhanden) und die Feuerwehren Würzburg und unsere Wehr waren vor Ort um Schlimmeres zu verhindern, aber fast machtlos. **Hat von Ihnen liebe Leser zufällig noch jemand von diesem Brand Fotos – wenn ja, wäre ich erfreut wenn ich Abzüge bekommen könnte !!**



Man konnte den Brand löschen, im Restbetrieb wurde weitergearbeitet. Nach geraumer Zeit des Wiederaufbaus startete die Fa. Denk wieder durch und produzierte ihre Waren in einer moderneren Produktionsstätte. An der

Firmenaußenseite in die heutige Bonhoefferstraße befand sich ein kleiner Bolzplatz. In der damaligen Siedlung, kann man sich noch daran erinnern.

Doch das immer moderner werdende Zeitalter machte auch bei der Fa. Denk nicht halt und so traten Veränderungen ein und der Standort Versbach war eben nicht zeitgemäß. Ein schrittweiser Umzug nach Floh–Seligenthal bei Schmalkalden in Thüringen wurde ab 1997 vollzogen. Im Jahr 2003 wurde ein Teil des Betriebsgrundstücks verkauft. Dort ist jetzt der Versbacher Sonnenhof beheimatet sowie Gebäude für betreutes Wohnen. Auf dem Restgrundstück entstanden 2005 hochwertige Wohnungen, 2018 waren es 24 Wohneinheiten.



Wenn wir schon dabei sind, erwähnen wir, dass 2018 ein Fertigungsbetrieb in Michelau/Ofr. entstand. Das Tätigkeitsfeld wandelte sich von Polstermöbel zum Systemlieferant für Wohnmobil- u. Caravanindustrie sowie hochwertige Hoteleinrichtungen – im Klartext aus einer Matratzenfabrik ist heute ein modernes Unternehmen geworden.

2014 zog dann als Letztes die Verwaltung in Versbach aus und das Unternehmen hat heute im Würzburger Ringpark in der Schürerstraße 3 (ich mache keine Schleichwerbung) seine Büros und ist unter *Richard Denk Holding GmbH & Co. KG* dort zu finden.

In Versbach hat der Denk vielen Bürgern eine Arbeit gegeben, Erinnerungen bleiben und ich setze meine kleine Rundreise fort und bewege mich einer unserer längeren Straßen stadteinwärts Richtung Kupsch.....Halt.....Edeka.....komme noch drauf zurück. Erst einmal wandern wir die St.–Rochus–Straße runter, ja mein Freund der Rochus hat sein eigenes Sträßchen und das ist ziemlich lang. Wenn ich also vom ehemaligen Denkgelände starte, gibt es mehrere Möglichkeiten diese zu erreichen. Die Kürzeste wird genommen und dort unten ist es recht eng geworden, für FW und Rettungsdienst nicht so gut, aber erkläre das den Bürger mal. Da steht „Blechbüx“ an „Blechbüx“ rauf und runter, da laufe ich lang und mal schauen was ich so entdecke. Das Pfarramt der Hoff-

nungskirche ist rechter Hand in einer kleinen Abzweigung, man kann einen flüchtigen Blick in unser Rinnsal Pleichach nehmen, rechts ist ein kleiner Spielplatz und der Ullrichs Schorsch wohnt dort mit seiner Frau, eigentlich residiert er da und genießt das, „Grüß Dich Onkel Georg“ und weiter geht's vorbei Höhe Nr. 50 wohnte einst der Dienstälteste Vorstand Bayerns, Siegfried Kempf, stand lange dem SKV Würzburg vor, Kegelanlage einst im Heimgarten unterhalb der Barbarastraße, linker Hand wohnte einst der berühmteste Bademeister von Vaaschbooch und etwas weiter vorne ist der Name Werner und Irmgard Hinze für einige sicherlich auch ein Begriff. Sie im Turnsport und damalige Gardeleiterin in früherer Zeit. Im Fasching, „die Hinze“ hatte sie das Kommando bei den Mädels des einstigen Humoristenvereins in unserem Ort. Ihren Werner habe ich öfters auch gesprochen, tolle Leute.

Wieder ein par Meterchen gemacht und noch zwei Herrschaften die hier zu nennen sind und alleine der Alberts Alois war eine außergewöhnliche Erscheinung. Ein Faustballer bis ins hohe Alter, schon am Erblinden, doch den Ball hat er immer noch sehr präzise getroffen. Und sein Sohn ist nicht nur in der Sportwelt bekannt. Dieser arbeitete bei einem großen Versorger in Würzburg, der Rudi Albert – einst Vorstand des SBV.

Ums Kürvchen rum, links bin ich, stehe vor unserem „Noch-Kupsch“ der bald EDEKA heißt (auch keine Schleichwerbung) und auf dem Weg zum heutigen Endpunkt.

Ich blicke hinüber zum einzigen Hochhaus von Versbach, lasse dann diesen modernen Bau, wo einst unsere Daxbaude als Mühle ihr Pflicht tat, wo im Hotel schon der Paule Breitner nächtigte, hinter mir, bin auf Höhe der Wolfskeelschule und deren Sporthalle und danach befindet sich ja, nicht mehr auf Versbacher Grund, das neue Schwimmbad. Die Berufsfeuerwehr steht dort gerade mit drei Autos, die sind zum Tauchen heute - für ein Foto stehen die Kisten nicht gut da. „Dunkel wird's der Mond schien helle und ich war an dieser Stelle, wo ich schon Kaffeeduft verspürte, als mich ein Hauch an der Nase berührte“. Gute Reime sind selten und so enden die heutigen Geschichten im einstigen Gartenweg, heute Frankenstraße und bei 204 winkt man mir zu, gleich 2 Leute, die Redebedarf haben, der Reinhold und der Daniel.

Ich wünsche Ihnen werte Leser und Freunde eine schöne Zeit und bleibt Alle gesund und den Rochus grüße ich an dieser Stelle auch, der auf Euer Vaaschbooch wacht!!
Ihr Jürgen Fischer

GOTTESDIENSTE | TERMINE
Ev.-Luth. Hoffnungskirche**Gottesdienste in der Hoffnungskirche:**

So. 06.02. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Körner, *A, **EW

So. 13.02. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Körner

So. 20.02. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schrick
11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine Leute im Freien mit Pfarrerin Schrick und dem Team (s.u.)

So. 27.02. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schrick

*A=Abendmahl, **EW=EineWelt-Stand

Besondere Gottesdienste:

Altenheim-Gottesdienste im Sonnenhof in Versbach am **Freitag, 04.02.** und **04.03.** jeweils um **10.00 Uhr** mit Pfarrerin Schrick.

Wir laden ein zum nächsten Kleine-Leute-Gottesdienst in der Hoffnungskirche. Wenn das Wetter es zulässt, feiern wir wieder im Freien, bringt also eine Decke zum Sitzen mit! Wir freuen uns auf Euch am Sonntag, **20.02., 11.30 Uhr** mit dem Thema Geschwisterstreit „Ich will!“- „Nein, ich will!“

Termine:

Hinweis: Alle Veranstaltungen planen wir unter Beachtung der aktuell geltenden Pandemie-Regelungen. Ob sie bei Lageänderungen tatsächlich stattfinden, entnehmen Sie bitte den aktuellen Informationen auf unserer Internetseite (s.u.), www.evangelische-termine.de, den Veranstaltern direkt, den Aushängen in unseren Schaukästen oder über das Pfarramt.

Mittwochstreff für die mittlere und ältere Generation: Herzlich laden wir am Mittwoch, den **09.02.** um **15.00 Uhr** ins Gemeindehaus der Hoffnungskirche ein. Interessante Themen bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie.

Die Konfis treffen sich am **19.02.** zum Thema „Passion und Ostern“ in Präsenz in der Apostelkirche in Gerbrunn oder digital, je nach Corona-Lage.

Kirchenvorstand: Di **22.02.** um **20.00 Uhr** in der Hoffnungskirche.

Weltgebetstag: Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen - im alltäglichen Leben, aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Sich zu diesem Thema Gedanken zu machen, laden uns in diesem Jahr Frauen aus England, Wales und Nordirland ein zum ökumenischen Gottesdienst. In Versbach/Lindleinsmühle ist in diesem Jahr die Hoffnungskirchengemeinde verantwortlich, aufgrund der coronabedingten Abstandsregelungen finden aber alle Veranstaltungen in St. Albert (Lindleinsmühle) statt. Interessierte laden wir ein zur Probe am Donnerstag, **03.03.** um **19.00 Uhr** (in St. Albert) und zum Gottesdienst am **04.03.**, um **19.00 Uhr** (ebenfalls in St. Albert, s.o.).

Krabbelgruppe am Freitag im Gemeindehaus der Hoffnungskirche. Von **9.30 bis 11.30 Uhr** treffen sich Mamas oder Papas mit Kind. Wer Interesse hat meldet sich bitte im Pfarramt.

Die **Hoffnungskirche** ist täglich von **10.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet zu persönlichem Gebet, Stille und Besinnung.

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche, St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg, Tel.: 0931-2877657, E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de Internet: www.hoffnungskirche.de Pfarrerin Sabine Schrick: 0931-22565, sabine.schrick@elkb.de Pfarrerin Eva Mundinar: 01525 7876037, eva.mundinar@elkb.de Pfarrer Johannes Körner: 09367 5199638, johannes.koerner@elkb.de



ANZEIGE

Versbacher Straße 104
97078 Würzburg - Versbach
Tel.: 0931 20029-0
info@stein-welten.com
www.stein-welten.com

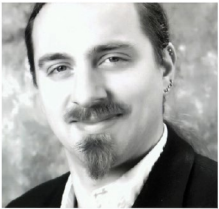


Caritas Sozialstation St. Franziskus
Ihr Pflegedienst in Versbach, in der Lindleinsmühle und im Dürrbachtal

Gutenbergstraße 11 • 97080 Würzburg
Tel. 0931 38659-170
sst.st-franziskus@caritas-wuerzburg.org
Ihr Ansprechpartner: Burkhard Halbig




STADTRAT SEBASTIAN ROTH INFORMIERT:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das neue Jahr ist erst seit kurzem angebrochen und in unserer Stadt am Main gibt es nicht nur das allgegenwärtige Thema Corona. So möchte ich Sie über einige Aspekte genauer aus meiner Sicht informieren:

Lengfeld

Hitzig ging es in der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Mobilitätsausschuss (PUMA) im Januar zu. Besonders wurde um das Verkehrskonzept für den Anschluss des neuen Baugebietes Carl-Orff-Straße gestritten. Hier waren auch über 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger gekommen und hatten sich zwischendurch auch mehrfach lautstark zu Wort gemeldet. Schade, dass das von mir beantragte Bürgerviertelstündchen nicht umgesetzt worden ist, denn sonst hätte man diese Stimmen im Rahmen der Tagesordnung hören können. Die Diskussion entzündet sich in der Hauptsache an der Führung des Autoverkehrs und der Linienführung des ÖPNVs, besonders durch den Altort Lengfeld. Hier wird sich aber eine Lösung herauskristalisieren, die nicht zu einem Ruin der Schreinerei in der Georg-Engel-Straße führen wird, aber auch nicht andere Straßenzüge über Gebühr belastet. Der nun vom PUMA mehrheitlich beschlossene „Durchstich“ vom Neubaugebiet in die obere Georg-Engel-Straße

bietet uns aber die größte Bandbreite an Optionen und wird es uns ermöglichen, mit wenig Flächenversiegelung viel Flexibilität zu haben. Ebenso können wir dann die Verkehrsströme besser aufteilen und somit auch einseitige Belastungen einzelner Straßen abwehren. Enttäuscht bin ich davon, dass die CSU Fraktion in der Sitzung vorgeschlagen hat, nun das Neubaugebiet nicht umzusetzen, weil einzelnen Interessenvertretern die Verkehrsführung nicht passt und sie wohl das Gefühl haben, dass man ihnen mit Vorsatz und Absicht den Bus „vor die Türe gesetzt“ hat. Die ist aber nicht der Fall! Wohnraum für 1000-1500 Menschen zu schaffen, ist für das Umfeld eine Belastung, kann aber auch für den Stadtteil eine Bereicherung sein und darf nicht an persönlichen Befindlichkeiten scheitern. Und ich für meinen Teil muss sagen, dass ich das Baugebiet Carl-Orff-Straße städtebaulich für deutlich sinnvoller halte als das schon druchgewunkene Lengfeld 22b. Besonders finde ich es bedenklich, wenn eine Fraktion, die lange für das Gebiet geworben haben, nun umschwenkt, nachdem die Stadt Würzburg viel Geld in die Hand genommen hat, um bereits Grund und Boden zu erwerben.

Besser leben im Bischofshut

Ein großes Thema im Januarstadtrat war der umfangreiche interfraktionelle Antrag „Besser leben im Bischofshut“. Hier hat sich eine Stadtratsmehrheit hinter einem Maßnahmenpaket gesammelt, welches darauf abzielt, die Lebensqualität in unserer Mainmetropole zu steigern. Mehr Verweilflächen werden geschaffen, es gibt konkrete Vorschläge für einen belebten Paradeplatz, die auch mit der lokalen Wirtschaft abgesprochen sind. Wir wollen als Antragssteller Hand in Hand mit der lokalen Wirtschaft gehen und sind auch in engem Austausch mit ihnen. Weiterhin wird der ÖPNV maßgeblich verbessert, eine Takt-

verdichtung der Straßenbahn erreicht und das Busnetz weiter verdichtet. Ebenso werden Oberflächenparkplätze zu Gunsten von Tief- und Hochgaragenparkplätzen abgebaut. Am Ende der Maßnahmen werden aber nicht weniger, sondern leicht mehr Stellplätze zur Verfügung stehen. Die Radabstellflächen werden ebenso erhöht und klarere Wegebeziehungen zwischen den Verkehrsteilnehmer gezogen.

Talavera

Ein Aspekt, der im Januar und in den Folgewochen für viel Gesprächsstoff gesorgt hat, ist die Parkraumbewirtschaftung der Talavera. Klar ist, dass man erstmal unzufrieden ist, wenn man Jahrzehnte lang daran gewöhnt ist, dass man einen kostenlosen Parkplatz am Main und in Innenstadtnähe hat und dies nun beendet werden soll. Aber da springt man zu kurz. Es wird aktuell und auch in Zukunft ein Mehrwert angeboten. Die Einbeziehung des Strabatickets ermöglicht allen Personen, die auf der Talavera parken, solange wie man dort parkt, mit der Straba kostenlos fahren zu können. Dies bedeutet bei einem aktuellen Ticketpreis von 2,60 Euro pro Einzelfahrt (oder auch 1,80 Euro als Teil der 6er-Karte) ist ein Shoppingbesuch mit einem Parken auf der Talavera in Zukunft sogar günstiger, außer man will die Einkaufstüten circa 18 Minuten (laut Google maps Routenplaner) vom Oberen Markt zur Talavera zurücktragen. Der nun angedachte Stundensatz von 30 ct pro 30 Minuten würde bei einem Shoppingmarathon von 5h lediglich einen Parkpreis von 3 Euro bedeuten. Und auch wenn man als Pendler sein Auto nicht allein nutzt, sondern mit einem weiteren Pendler zusammen fährt, wird deutlich geringer mehr belastet als von anderen Parteien kolportiert. Die Chance, hierdurch die Dauerparker von der städtischen Fläche zu bekommen ist aber sehr hoch.

Erboste Anwohner der Zellerau werden durch eine Anwohnerparkzone Z in ihrem Stadtteil mit näher liegenden Parkplätzen versorgt, denn dieses Konzept soll nicht dazu dienen, das Auto zu verbannen, sondern Anreize zu schaffen für einen Umstieg (soweit er möglich ist) auf andere Verkehrsmittel.

Querdenkerdemos

Vor kurzem durfte ich einen Redebeitrag auf einer Demonstrationsveranstaltung halten. Diese Demo stellte sich gegen die „Spaziergänge“, welche seit einiger Zeit auch bei uns in der Stadt abgehalten werden. Ich achte als guter Demokrat das Recht, seine Meinung kund zu tun und dies auch in Form einer De-

monstration. Ferner kann ich auch Kritikpunkte an den Maßnahmen nachvollziehen, z.B. die im Januar immer noch herrschende 2G-Plus-Regel in der Kulturszene. Trotzdem erkennt man, wenn man sich einem solchen „Spaziergang“ nähert, dass die Lauten und oft auch die Organisatoren aus dem stramm rechten Spektrum stammen. So wurde das auch schon mehrfach hier in Würzburg beobachtet. Mit diesen Individuen soll man sich als Demokrat nicht gemein machen, hier gilt es, klare Kante zu zeigen! In einem Monat, in dem sich die Wannseekonferenz zum 80en Mal jährt, bei der 1942 die „Endlösung der Judenfrage“ beschlossen wurde, können wir es als Stadtgesellschaft nicht zulassen, dass Menschen versuchen, sich mit Querverweis auf die NS-Zeit als Opfer und Verfolgte des Systems darzustellen und dies Teils auch mit gelben Symbolen an ihrer Kleidung auszudrücken versuchen. Dies ist ein geschmackloser, wenn nicht gar – meiner Meinung nach – ein strafrechtlicher Vergleichs- und Relativierungsversuch.

Würzburger Solidaritätserklärung

Auch aus diesem Grund habe ich mit einigen weiteren Kräften die Würzburger Solidaritätserklärung ins Leben gerufen und bitte herzlich darum, diese auch auf der Plattform www.change.org zu zeichnen, um auch wenn man in Wind und Wetter keine Chance oder keine Zeit hat, gegen Hetze und Antisemitismus aufzustehen, den Aufruf im Internet zu unterschreiben. Mit Stand Mitte Januar haben sich bereits über 4400 Menschen an der Aktion beteiligt.

Ihr Stadtrat Sebastian Roth



„Zeit füreinander“

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe

Versbach/Lindleinsmühle

...ist weiter für Sie da, soweit es die aktuellen Bestimmungen zum Infektionsschutz zulassen.

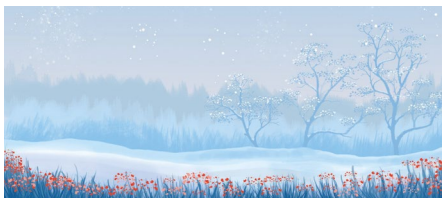
Unsere Ehrenamtlichen machen z.B. Besuche in den Altenheimen oder privat, helfen beim Einkaufen oder kleineren Hausarbeiten, begleiten bei Spaziergängen und Arztbesuchen, sind Ansprechpartner für neu Zugewogene oder springen in Einzelfällen auch bei der Betreuung von Kindern ein.

Weitere Helfer/innen sind immer herzlich willkommen!

Bei Einsätzen mit direktem Kontakt zu Hilfesuchenden setzen wir einen vollständigen Impfschutz voraus.

Wenn Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe haben, Hilfe in Anspruch nehmen oder selbst mithelfen möchten, wenden Sie sich bitte an eine der **Kontaktadressen**:

Waltraud Meixner Tel. 0931 – 28 51 44
Heidi Richard Tel. 0931 – 28 20 33



KT Motors GmbH

Kfz-Handel | Kfz-Teile | Kfz-Service | Reifenservice

Ostring 15 • 97228 Rottendorf

☎ 0 93 02 / 9 89 99 89

NEU ab SOFORT: Karosserie- und Lackierarbeiten

HU / AU, Oldtimer-Restaurierung, Klimageservice, Leck- und Fehlersuche, Achsvermessung, Fahrzeugveredelung, Fahrwerksabstimmung, Unfallabwicklung, Reifen- und Ölwechsel, alle Kundendienste, Urlaubs-Check.

Werkstatt-Satz ab € 76,50 brutto pro Stunde.
Reparatur-Pauschalpreis gerne auf Anfrage.



ANZEIGE



Die Sonne

blinzelt grad so keck,
durchs Fenster, das ist supernett,
wärmt mein Gesicht und lacht mir zu,
wie ist das schön, sie gibt keine Ruh,
wie sie sich zwängt so durch die Wolken
ist voller Kraft nimmt mir die Sorgen,
ein Lächeln sich breit macht im Gesicht,
bleib bitte da, geh niemals nicht,
so wünsch ichs mir und genieße das Licht,
so könnte es bleiben, das wär ein Gedicht,
Es ist ein Geschenk, das Hoffnung weckt,
solange sie sich nicht versteckt.

Margret Höpp, Versbach



**WIR SCHAFFEN
RUHIGE RÄUME**

myRaumklang.de

Wir bieten Akustik-Elemente für einen angenehmen Raumklang, die sich nahtlos in Ihre Räume einfügen. Gute Akustik und ein kompromissloses Raum-Design stehen nicht im Widerspruch zueinander!

ERLEBEN SIE DIE AKUSTIK-ELEMENTE VON **myRaumklang** LIVE BEI **Wegerich**
Gewerbegebiet Heuchelhof | Max-Mengeringhausen-Str. 19-21 | www.myRaumklang.de

ANZEIGE

ANZEIGE



**ERWECKE IHN
WIEDER ZUM LEBEN**

KOMM ZU UNS!



KAROSSERIEBAUER/IN
(m/w/d)

Unfall- u. Lackier-Center

BEWIRB DICH JETZT!

Goepfert

» bewerbung@goepfert-gmbh.de

Goepfert GmbH · Fr. Diana Scheuerer
Industriepark 13 · 97273 Kürnach
Tel. 09367-900 700 · goepfert-gmbh.de



STADT
WÜRZBURG

FB Inklusion, Integration und Senioren

Pflege- & Wohnberatung 2022

Wo:

Quartiersbüro, Frankenstr. 11,
97078 Würzburg

Wann:

- Freitag 21.01.2022 9.00 - 12.00 Uhr
- Freitag 18.02.2022 9.00 - 12.00 Uhr
- Freitag 18.03.2022 9.00 - 12.00 Uhr
- Freitag 20.05.2022 9.00 - 12.00 Uhr
- Freitag 17.06.2022 9.00 - 12.00 Uhr
- Freitag 15.07.2022 9.00 - 12.00h Uhr

Ina Semmel, Leitung Pflegestützpunkt Stadt Würzburg, Pflege- & Wohnberatung im Pflegestützpunkt der Region Würzburg, Ref. V/ FB Inklusion, Integration und Senioren
Tel.: 0931/ 207814-10
e-Mail: ina.semmel@stadt.wuerzburg.de



KINDERHAUS ST. ALBERT
**Kulturmagazin
„Leporello“ überrascht
St. Albert - Kinder
mit Bilderbüchern zu
Weihnachten**

Kurz vor Weihnachten bekamen wir im Kinderhaus St. Albert Besuch von einer Mitarbeiterin des Würzburger „kunstvoll – Verlages“. Sie brachte über 100 verschiedene, wunderschöne und wertvolle Bilderbücher mit! Jedes Kind bekam eines für zu Hause geschenkt! Und für unsere Kinderhaus-Bibliothek zur Ergänzung blieben auch noch einige übrig.
Was für eine tolle Überraschung!

Die Kinder schmökerten gleich in den Büchern und waren restlos begeistert. Der „kunstvoll – Verlag“ (Herausgeber der Kulturzeitschriften „Leporello“ und „Leporellino“) ist seit vielen Jahren „Pate“ unseres Kinderhauses und hat uns schon mit vielen Aktionen und Geschenken erfreut. Um nur einige zu nennen: Vorlesenachmittage mit bekannten Persönlichkeiten, Theaterbesuche, Musik-Konzerte hier im Kinderhaus, leckere Plätzchen, unser Bauwagen im Garten. Wir bedanken uns hiermit nochmals herzlich beim „kunstvoll-Verlag“ für diese jahrelange wunderbare Unterstützung unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern hier im Kath. Kinderhaus St. Albert.

Susanne Sauer

GUSTAV-WALLE-GRUNDSCHULE Adventskreis in der Gustav-Walle-Grund- schule



Weil die Kinder der Gustav-Walle-Grundschule in den Adventswochen nicht zusammenkommen durften, kam der „Adventskreis“ zu ihnen ins Klassenzimmer:

Jede Woche gab es besinnliche Gedichte, Adventsgeschichten, Ausmalbilder, Knobelaufgaben, Witze und auch immer eine Aufgabe für die Klasse.

Zu Beginn galt es das Klassenzimmer und Schulhaus adventlich zu schmücken, dann einem Kind aus armen Verhältnissen ein Weihnachtsgeschenk zu besorgen und Mitmenschen Komplimente zu machen. Besondere Freude hatte die Schüler*innen an der Aufgabe, den Bewohner*innen des Hans-Sponsel-Hauses mit Briefen, Postkarten und Bildern eine Freude zu bereiten.

Es kam ein riesiges Paket zusammen, das Frau Meike Gressel, Rektorin der Grundschule, am Heiligen Abend persönlich an Frau Nicole Walter, Leitung Soziale Betreuung, übergab.

Text & Bild: Meike Gressel



ANZEIGE



SOZIALE
STADT

LINDLEINS
MÜHLE

QUARTIERSBÜRO LINDLEINSMÜHLE „Sitz!“ - nun auch für Frauchen und Herrchen



Neue Sitzgelegenheiten auf der Hundewiese Seit nunmehr einem Jahr ist die Hundefreilauffläche an der Hessenstraße fertiggestellt und voll nutzbar für Hundebesitzer und ihre Vierbeiner.

Anscheinend hat es sich herumgesprochen, dass man dort ideale Bedingungen zum Auslaufen und für das Hundetraining vorfindet. Die Fläche erfreut sich zunehmender Beliebtheit und hat sich zu einem gut frequentierten Treffpunkt entwickelt. Die Besucher des Areals kommen nicht nur aus dem Stadtgebiet. Erstaunlicher Weise toben sich auch Hunde aus den umliegenden Landkreisgemeinden dort aus.

Für die Hunde ist schon alles optimal. Die Hundebesitzer hingegen hatten noch einen Wunsch: Eine Sitzgelegenheit innerhalb der

Fläche. Dieser Wunsch wurde mehrfach an das Quartiersmanagement herangetragen.

In enger Abstimmung mit dem Gartenamt der Stadt Würzburg konnte diesem Anliegen nun entsprochen werden. Das städtebauliche Förderprogramm Soziale Stadt finanzierte zwei Bänke und das Gartenamt stellte sie fachgerecht auf.


Durch den Zulauf, den die Hundefläche und der ebenfalls neu gestalteten Spielplatz an der Hessenstraße durch ihre Attraktivität erfahren, nimmt der Parkdruck in der Hessenstraße zeitweise zu. Das Parken an der schmalen Gasse neben der Hundewiese ist allerdings nicht erlaubt. Die Hundehalter sind angehalten, ihren Pkw ordnungsgemäß in der Hessenstraße abzustellen.

Claus Köhler



IM BLICK
DEN MENSCHEN
Diakonie

**Diakonisches Werk
Würzburg**



Die "Hummeln" freuen sich über Zuwachs

Die Schulkinderbetreuung Oberdürrbach der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe hat noch freie Plätze für das kommende Schuljahr.

Wir bieten:

- Hausaufgabenbetreuung
- warmes Mittagessen
- lange Betreuungszeiten
- abwechslungsreiche Angebote (Basteln, Sport etc.)
- ein aktives und vielfältiges Ferienprogramm

...und vieles mehr 😊

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns unter:

09 31 / 2 50 57-13



REIFENBÖRSE-WÜRZBURG

REIFEN • FELGEN • ZUBEHÖR

NEU & GEBRAUCHT • INZAHLUNGNAHME

Wir schaffen Platz für die Sommer-Schnäppchen.

Sonderrabatt auf das komplette Winterprogramm

Fa. Gerb
Friedrich-Koenig-Straße 26 a
97080 Würzburg (Neuer Hafen)
Tel. 0931-45253138 • www.Reifenboerse-Wuerzburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

entsprechenden Regeln abwarten. Bis Ende Mai könnte die Runde bei diversen ausgefallenen Spielen laufen, denn bei Coronafällen muss dementsprechend gehandelt und Quarantäneverordnungen eingehalten werden.

Nikolaus dreht vor Weihnachtsfeier in Oberdürrbach erneut ab

Leider konnte auch 2021 der Nikolaus nicht in Oberdürrbach seine Geschenke abliefern. Erneut musste wegen Corona die geplante Weihnachtsfeier abgesagt werden. Er versprach aber 2022 einen erneuten Versuch zu unternehmen und bringt die eingestaubten Geschenke trotzdem mit.

Der Hobbykegelbetrieb kann am Laufen gehalten werden und unsere Gruppen haben die ersten Kugeln auch 2022 schon spielen können und wollen dies auch in Zukunft tun. Falls noch neue Interessenten dazu kommen wollen, können Sie sich gerne bei uns umschaun und über freie Termine informieren.

„Wäche der Dermine“

Diverse kleinere Veranstaltungen inklusive der JHV des SVOs konnten 2021 über die Bühne gehen. Für dieses Jahr laufen die Planungen unter Covid 19-Bedingungen auf Hochtouren und diverse Ausflüge sind in Planung.

Die Sportkegler dürfen sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, Freunden und Funktionären für ihr Engagement für den Kegelsport recht herzlich bedanken. Wir sind bemüht das Beste aus unserer derzeitigen Lage zu machen und freuen uns auf eine bessere Zukunft und wünschen viel Gesundheit!

Jürgen Fischer



SVO-SPORTKEGELN Neues vom SVO



Wir Kegler aus Oberdürrbach melden uns aus der Weihnachtspause zurück und wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr und viel Gesundheit.

Was gibt es Neues? Ein paar Tage nach einem guten Start ins neue Jahr erreichte uns die Hiobsbotschaft, dass bei dem Starkregen in der ersten Jahreswoche es erneut zu einem Was-

sereinbruch auf unsere Kegelsportanlage kam. Wir können nur an die Stadt Würzburg appellieren, endlich das Dach komplett zu sanieren, wenn weiterer Schaden verhindert werden soll. Der Kegel Spielbetrieb soll, Corona zum Trotz, aufrecht erhalten werden, denn die Verbände streben nach der Unterbrechung eine Fortsetzung der Spielrunde unter Pandemieregeln an. Die Saison 2021/22 soll unter 2 G+ Vorgaben zu Ende gespielt werden. Man bittet allerdings darum, Spiele jederzeit verlegen zu können. Nun gilt es nach einer Umfrage des Bezirkes abzuwarten, wie viele Clubs/Vereine am Spielbetrieb teilnehmen wollen und wie sich dann die Ligen dementsprechend zusammensetzen werden. – Meisterschaften sollen laut der Verbände vorerst nicht gespielt werden, doch man sollte auch hier die momentane Lage und die

Kegelbahnninnenraum



Kegelbahnimpression





BÜCHEREI OBERDÜRRBACH English weeks in the library!

Das Jahr 2022 wurde in der Bücherei Oberdürrbach mit den englischen Wochen eingeleitet. Wir haben sowohl für unsere kleinen als auch für unsere großen Leser englischsprachige Bücher besorgt, die darauf warten gelesen zu werden. Für jedes Sprachniveau ist etwas dabei. Kommt vorbei und stöbert in unserem Themenregal.



Aber nicht nur unsere neue Buchausstellung erwartet Euch. Wir haben auch ein wenig umgeräumt. Die Jugendbücher sind neben die Kinderbücher gewandert, um den Übergang für die älteren Kinder zu den Jugendbüchern einfacher zu gestalten. Bei den Jugendbüchern erwarten Euch (historische) Romane, Krimis, zeitaktuelle Literatur sowie einige Fantasybücher.

Bereits Ende letzten Jahres haben wir Toonies in unser Sortiment aufgenommen und sind begeistert, wie gut diese angenommen

werden. Viele waren schon mehrfach ausgeliehen. Derzeit haben wir uns eigenes Sortiment noch mit einigen Toonies aus der Austauschbücherei aufgestockt, so dass wir Euch eine große Auswahl bieten können.

Zum Ende des Jahres haben wir auch noch einmal Geld in die Hand genommen und neue Bücher und auch Spiele angeschafft. Kommt also vorbei und lasst Euch überraschen und unterhalten. Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Grüße Euer Büchereiteam

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16:00 – 18:00 Uhr

Sonntag von 10:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: buecherei-oberduerrbach@t-online.de

Homepage: www.oberduerrbach.koeb-unterfranken.de

PS: Wir werden über unsere Social Media Kanäle euch immer auf dem Laufenden halten, jetzt schnell folgen unter:

https://www.instagram.com/buecherei_oberduerrbach/

<https://www.facebook.com/BuechereiOberduerrbach/>

[BuechereiOberduerrbach/](https://www.facebook.com/BuechereiOberduerrbach/)



PRIVATE UND GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN

Münzsammler im Raum Würzburg sucht von den Klimazonen Subpolare Zone Buchstabe F und G Polare Zone Buchstabe F und G, Stempelglanz. Kontakt e-mail: bhmgrund@web.de

Wir suchen eine Garage und/oder einen Außenstellplatz in Versbach, Nähe Oberer/Unterer Kühlenberg, zur Miete. Tel. 0931/35964930 oder 0160/94430661

Junge Familie, mit gesichertem Einkommen, sucht ein Haus oder Baugrundstück. In Oberdürrbach und Umgebung. Kontakt e-mail: gj-8594@web.de

Straßenflohmarkt am Versbacher Kronberg II 20.03.22 / 14 - 17 Uhr
Am Zehentfreien, Röm. Klinge, An den Breiten, Brunnenleiten, Hint. Kühlenberg.
Kaffee&Kuchen mit Spende für einen guten Zweck. Bei schl. Wetter am 27.03.22.
Tel. (0170/2942204)

TG-Stellplatz in Lengfeld, Heisenbergstr. 10, (Duplex-Parker obere Plattform) ab 1.3.2022 zu vermieten, evtl. auch früher nach Absprache, 40 Euro pro Monat inkl. Nebenkosten, Tel. 0174-4775098

Ringschlüssel geköpft 25/28 + 27/30 + 30/32, Gabelschlüssel 30/32, komplett 20 Euro, Tel. 0174-4775098



Lädchen für alles - Oberdürrbach

Wir stehen für Inklusion und sichern die Nahversorgung!

Die Firma InCa ist eine Inklusionsfirma, bei uns arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung Hand in Hand zusammen. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Einkauf!

- Großes tegut... Sortiment
- Kaffee & Snacks, auch zum Mitnehmen
- Lebensmittel-Lieferservice
- Poststelle
- Frische Backwaren

Lädchen für alles Oberdürrbach

Gadheimer Straße 1a
97080 Würzburg/Oberdürrbach
Telefon: (09 31) 30 41 86 97

Öffnungszeiten

MO – FR 7:30 – 18:30 Uhr
SA 7:30 – 14:00 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeber: Mainfrankenkurier c/o regiogate GmbH,
An der Spielleite 9, 97294 Unterpleichfeld,
Tel.: 09367 56749-25, E-Mail: info@mainfrankenkurier.de
Redaktion: Uwe Einspanier (v.i.S.d.P), Alexandra Lell,
E-Mail: redaktion@mainfrankenkurier.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung der Redaktion wieder
Anzeigenleitung: Christl Seelmann,
Mail: anzeigen@mainfrankenkurier.de



Der MAINFRANKENKURIER wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in den Würzburger Stadtteilen Lengfeld, Versbach, Lindleinsmühle und Dürrbachtal verteilt. Auflage: 11.500 Stück. Zudem in vielen Auslagestellen erhältlich. Standorte unter: www.mainfrankenkurier.de

Der nächste MAINFRANKENKURIER erscheint am Freitag, 04. März 2022

Redaktions- und Anzeigenschluss: Do. 17. Februar 2022

www.mainfrankenkurier.de

Private Kleinanzeigen sind kostenlos.

Bitte schicken Sie Ihren Text (max. 10 Zeilen à 33 Zeichen) an:
E-Mail: anzeigen@mainfrankenkurier.de, Post: Mainfrankenkurier c/o regiogate GmbH, An der Spielleite 9, 97294 Unterpleichfeld
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des MAINFRANKENKURIER (siehe www.mainfrankenkurier.de)

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf

Jetzt bestellen!

www.johanniter.de/hausnotruf-testen

0800 32 33 800 (gebührenfrei)



* Gültig vom 01.02.2022 bis 15.03.2022. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort /Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.



JOHANNITER

**Jetzt 4 Wochen
gratis testen und
Preisvorteil sichern!***